

DIE GRÜNDER-ELITE MAGAZIN

founders

Deutschland, Österreich

Ausgabe 14

**PIETRO
LOMBARDI**

+
**TWITTER IM
HOME-OFFICE**

**VORWÜRFE
BEI CORONA-
HILFEN:
BILL GATES**

FRANK THELEN
10X DNA



**DIE FORMEL
FÜR INNOVATION**
STEVE JOBS

AUTHENTIZITÄT
SABRINA MAILE



JULIEN
BACKHAUS

EGO

GEWINNER SIND
GUTE EGOISTEN

FBV



Jetzt im Handel!

Julien Backhaus
Verleger und
Herausgeber



Bild: Oliver Reetz

Editorial

Thelen hat es wieder getan

Star-Investor und ehemaliges Jury-Mitglied der „Höhle der Löwen“ Frank Thelen hat es wieder getan. Nach seinem ersten Spiegel-Bestseller hat er nun sein zweites Buch auf den Markt gebracht. Und das hat es in sich. Denn im Gegensatz zum ersten Buch, wo es um die richtige Einstellung als Gründer und seine eigene Biografie ging, klagt er in dem neuen Buch durchaus an. Denn in seiner „10X DNA“ beschreibt er, dass insbesondere wir Deutschen viel größer denken müssen. Und damit meint er nicht „darfs ein bisschen mehr sein?“. Sondern er fordert nicht weniger, als zehn mal so groß zu denken. Er zieht Vergleiche zu China, denen wir kräftig Technologie verkauft haben in den letzten Jahrzehnten, während wir die eigene Infrastruk-

tur hintangestellt haben. Nun haben und andere Länder überholt und verkaufen uns teilweise Technologien zurück. So geht das nicht. Er schreibt auch über seine eigenen Investments in Hochgeschwindigkeitstransporte, Lufttaxis und vieles mehr. Ein Werk, das zum Nachdenken anregt, aber auch konkrete Lösungen präsentiert, die teilweise bereits Realität sind - aber noch zu wenig beachtet werden. Verlieren wir den Anschluss und können ihn nie wieder aufholen?

Viel Vergnügen wünscht
Julien Backhaus
Verleger

Impressum

Founders Magazin

Redaktion/Verlag Backhaus Verlag GmbH ist ein Unternehmen der Backhaus Mediengruppe Holding GmbH, Geschäftsführender Gesellschafter Julien Backhaus

E-Mail: verwaltung@backhausverlag.de
Redaktion: Philipp Rohde
Layout und Gestaltung: Svenja Freytag

Onlineredaktion
verwaltung@backhausverlag.de

Herausgeber, Verleger:

Julien D. Backhaus
Waffensener Dorfstr. 54,
27356 Rotenburg/Wümme

Anschrift:

Zum Flugplatz 44,
27356 Rotenburg/Wümme
Telefon (0 42 68) 9 53 04 91
E-Mail info@backhausverlag.de
Internet: www.backhausverlag.de

Alle Rechte vorbehalten

Autoren (Verantwortliche i.S.d.P)
Die Autoren der Artikel und Kommentare im Founders Magazin sind im Sinne des Presserechts selbst verantwortlich. Die Meinung des Autors spiegelt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion wird in keiner Weise Haftung für Richtigkeit geschweige denn für Empfehlungen übernommen. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Unternehmen verantwortlich.

Vervielfältigung oder Verbreitung nicht ohne Genehmigung.

INHALT

NR. 14

ERFOLG

10 Affiliate-Marketing

Joschi Haunsperger

12 Pietro Lombardi

Wie der junge Pop-Star in einem Monat eine Million verdient

LEBEN

18 Twitter

will Home-Office für alle bieten

WISSEN

6 10 x DNA

Frank Thelen & Markus Schorn

8 Die Formel für Innovation

Felix Kranert

16 Googles Video-Meeting hat den Anschluss verloren



»Passt das, was ich sage, zu dem wer ich bin und stimmt es damit überein, was ich auf dem Markt anbiete? Wenn das zusammen passt, sind wir authentisch, mit uns im Reinen und dadurch charismatisch, positiv und anziehend für die Umwelt.«

Sabrina Maile

Seite 18

ist Life Coach und hilft Menschen dabei, durch Authentizität zu mehr Erfolg im beruflichen wie im privaten Leben zu kommen. In ihren Augen ist Authentizität der Schlüssel, um zu sich selbst zu finden.

Bill Gates

Vorwürfe wegen Corona

Seite 15



STORY

18 Authentizität für Erfolg und Glückseligkeit
Sabrina Maille



Frank Thelen **Seite 6**
Frank Thelen ist ein europäischer Seriengründer, Technologie-Investor und TV Persönlichkeit. Als Gründer und CEO von Freigeist Capital konzentriert er sich auf Frühphasen-Investitionen wie Lili um Aviation, Wunderlist, myTaxi, Xentral oder YFood.

EINSTELLUNG

15 Bill Gates
macht sich Vorwürfe wegen zu wenig Corona-Hilfe

BUCHTIPPS

Alle Seite 21

Musk Mania
Hans van der Loo & Patrick Davidson

30 Minuten Willenskraft
Hans-Georg Willmann

The Art of Influence
Chris Widener

Projekt Gold: Wege zur Höchstleistung
Heiner Brand & Jörg Löhr

Es lebe der Generalist!
David J. Epstein

Guter Stil
Rainer Wälde

FOUNDERS DESK

20 Kathrin Benedikt
Ordnung ist das halbe Leben





10x DNA

Frank Thelen und **Markus Schorn** sehen in die technische Zukunft Deutschlands

10xDNA beschreibt die Denkweisen hinter disruptiven Innovationen und erläutert, wieso die Geschwindigkeit des technologischen Fortschritts in den nächsten Jahren exponentiell steigen wird. Es beschreibt die entscheidenden Technologien der Zukunft (Künstliche Intelligenz, 3D-Druck, Quantencomputer, synthetische Biologie, 5G u.a.) und ihre Anwendungsmöglichkeiten allgemein-

verständlich für eine breite Zielgruppe. Die bevorstehenden Veränderungen in unserem Alltag durch diese Technologien werden so tiefgreifend und umfassend sein, wie nie zuvor. Mit dem Buch wollen die Co-Autoren Frank Thelen und Markus Schorn in Deutschland und Europa einen Impuls zum 10x-Denken und Handeln geben. Deutschland braucht dringend mutige und visionäre

Unternehmer, die neue Technologien nutzen, um Weltmarktführer aufzubauen.

Das Buch richtet sich mit seinen anschaulichen Erklärungen bewusst an ein breites Publikum. Das Ziel ist, sowohl Gründer und Unternehmer, als auch Politiker, Manager und interessierte Menschen mit spannenden Geschichten für das Thema zu begeistern. Die

aufwendige Gestaltung ist mehr Magazin-Style als Textwüste und soll Spaß machen. Flugtaxi, autonomes Fahren, Hyperloops, Fleisch aus dem Labor, Genom-Editierung – im Buch wird erläutert, wieso all das schon längst kein Sciene-Fiction mehr, sondern in vielen Fällen bereits Realität ist. Anhand beeindruckender Beispiele werden der heutige Stand der Technologie und die daraus resultierenden Konsequenzen für unser Leben und unsere Gesellschaft aufgezeigt. Dank anschaulicher Grafiken, zahlreicher Infoboxen und inspirierenden Zitaten werden die einzelnen Technologien für jedermann verständlich erklärt.

»Deutschland braucht dringend mutige und visionäre Unternehmer, die neue Technologien nutzen, um Weltmarktführer aufzubauen«



„10xDNA – Das Mindset der Zukunft“
von **Frank Thelen** und **Markus Schorn**
256 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-98217-640-6

10xDNA soll außerdem als Weckruf für die deutsche Wirtschaft & Politik dienen: Das Risiko, dass Deutschland in ein paar Jahren im globalen Vergleich wirtschaftlich nicht mehr relevant ist, werde maßlos unterschätzt. Wenn Deutschland und Europa nicht jetzt progressiv in Innovationen investieren, werden sie schon bald den Anschluss verloren haben. Die Werteverchiebung ist bereits jetzt deutlich zu erkennen:

Die 7 Tech-Giganten aus den USA und China sind gemeinsam mehr wert als der DAX30, Tesla ist alleine mehr wert als VW, BMW und Daimler zusammen und hat somit einen zentralen Bestandteil der deutschen Wirtschaft schon lange hinter sich gelassen.

Und die Digitalisierung war erst der Anfang. „Jetzt startet die größte Revolution der Menschheitsgeschichte.“ – heißt es auf dem Buchrücken. Auf Basis der Digitalisierung

steht nun eine Reihe neuer Schlüsseltechnologien in den Startlöchern, die für sich alleine schon ganze Industrien umkrepeln könnten, zudem aber noch miteinander kombinierbar sind. Vor einer derartig tiefgreifenden, gesellschaftlichen Veränderung stand die Menschheit noch nie.

Mit 10xDNA will Frank nicht nur aufklären, sondern auch Mut machen und Handlungsempfehlungen für die Politik und Wirtschaft aussprechen. Deutschland hat nach wie vor die Kompetenz und das Kapital, um weiterhin vorne mitzuspielen. Was fehlt, ist der Mut und das nötige Mindset. Im Buch finden sich zahlreiche Denkweisen und Methoden, die in dem Leser die 10xDNA wecken und so Deutschland zum Umdenken bewegen sollen. Denn Frank Thelen ist überzeugt: Deutschland braucht jetzt mehr denn je eine 10xDNA.



Der Autor des Buches, **Frank Thelen**, ist ein europäischer Seriengründer, Technologie-Investor, eine TV Persönlichkeit und Spiegel Bestseller Autor. Seit 1994 gründet und leitet er technologie- und design-getriebene Unternehmen. Als Gründer und CEO von Freigeist Capital konzentriert er sich auf See-Investitionen in europäische Technologie-Startups.

Der Autor des Buches, **Markus Schorn**, befasst sich seit über 15 Jahren mit den weitreichenden Auswirkungen des technologischen Fortschritts auf Unternehmen und die Gesellschaft. Sein Wissen macht ihn zu einem guten Startup-Mentor.

Die Formel für Innovation

Wer durch Google-Suche herausfinden möchte, was Innovationen sind, erhält aktuell beachtliche 3.310.000.000 Ergebnisse. Das Buzzword Innovation wird seit Jahren beinahe inflationär gebraucht, verliert dabei jedoch immer mehr Kontur. Wie kann es gelingen, den Begriff und seine zugehörigen Eigenschaften greifbarer zu machen? Naturwissenschaftler nutzen Formeln, um Zusammenhänge zwischen verschiedenen Größen zu definieren. Der große Vorteil liegt dabei in der verkürzten und eindeutig festgelegten Darstellung einer

Welche Faktoren eine entscheidende Rolle für echte Innovationen spielen

Gesetzmäßigkeit. Wer könnte sich etwas unter dem Satz des Pythagoras vorstellen, ohne dessen Formel zu kennen?

Die Formel für Innovation

Auch Unternehmen können eine Formel als Basis für eine funktionierende Innova-

tionskultur anwenden. Sie beinhaltet alle Variablen, um wirklich innovativ zu sein.

Werden Kernkompetenz, Kompetenzvielfalt und Ausrichtung von Produkt oder Service auf den Anwender summiert und mit der Anzahl der Aktivitäten multipliziert – ist es eine Frage der rechnerischen Wahrscheinlichkeit, dass das Ergebnis in einer innovativen Idee mündet. Wer dieses Ergebnis mit einer Portion Mut potenziert und die richtigen Rahmenbedingungen schafft, braucht sich um seine Innovationskraft nicht zu sorgen.

Die unterschätzten Variablen

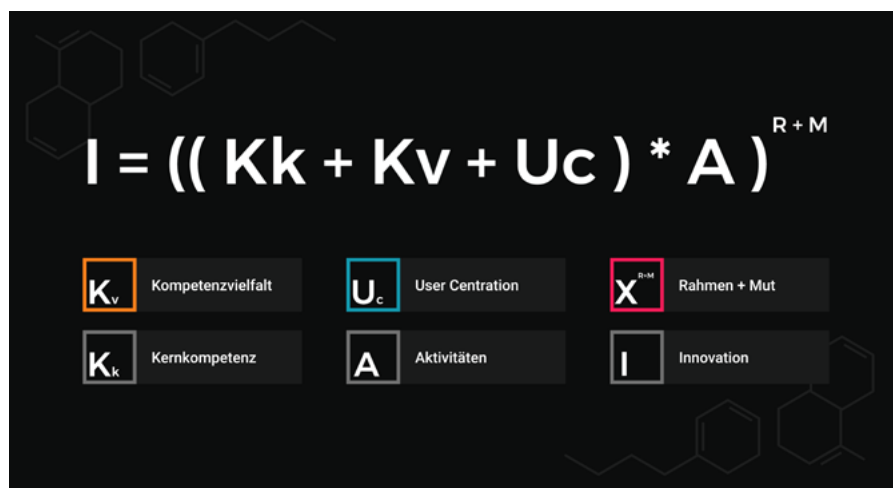
Dennoch kommt es auf die richtige Dosierung einiger Variablen an, damit die Basisformel zur Grundlage für unternehmerischen Erfolg wird. Einige dieser Variablen erhalten von so manchem Unternehmen allerdings viel zu wenig Aufmerksamkeit. Deshalb ist es diesen Firmen während ihrer Suche nach der nächsten Innovation gar nicht erst möglich, das gesamte Potenzial zu entfalten.

[Uc] User Centration

Wer im Verdrängungswettbewerb bestehen will, muss sich in erster Linie an den Bedürfnissen der Menschen orientieren, um sie als Kunden zu gewinnen. Viele offline Branchen hinken dem digitalen Konsum-

Steve Jobs galt als einer der kreativsten und innovativsten Köpfe unserer Zeit. Mit seiner Arbeit bei Apple bereitete er den Weg für einige der größten technischen Innovationen unserer Zeit.





eine grundlegende Fehlerbereitschaft dazu, entsteht ein richtiger Innovations-Turbo. Die Mitarbeiter spielen in diesem Prozess eine tragende Rolle. Sie müssen Veränderungen offen und positiv gegenüberstehen, sie nicht nur erdulden, sondern aktiv mitgestalten. Wenn das Arbeitsumfeld allzu sehr von routinierten Abläufen geprägt ist, fehlt jedoch häufig Raum für Neues.

Bei der Bewertung innovativer Arbeitsprozesse gelten aber nicht die gleichen Maßstäbe wie bei Routinearbeiten. Auf der Suche nach Innovationen erfüllen sie keinen Zweck. Denn das Ziel beider Arbeitsweisen unterscheidet sich grundlegend. Es muss keine vorab bestimmte Produktmenge hergestellt werden, vielmehr gilt es, möglichst viele Experimente durchzuführen. Nicht umsonst brachte Steve Jobs das Macintosh-Projekt-Team in einem separaten Gebäude unter. Die eigenen Räumlichkeiten, fernab von Routinearbeiten gaben dem Team die Möglichkeit, Experimente durchzuführen, ohne unter der Beobachtung anderer Kollegen zu stehen. Diese hätten die Ergebnisse des Macintosh-Teams nach altbekannten Bewertungskriterien beurteilt und womöglich darüber gescherzt oder sie abwertend kommentiert. Durch die Separierung ermöglichte Jobs das Arbeiten an neuen, teils verrückten Ideen ohne negativen äußeren Einfluss.

Zusammenfassung

Es benötigt keine geheimen Tricks. Wer nachhaltig innovativ sein möchte, muss die nötige Grundlage kennen und den entsprechenden Raum im Unternehmen schaffen. Auch wenn sie keine Blaupause für Erfolg ist, beinhaltet die „Formel für Innovation“ alle notwendigen Elemente. Wer dabei auch die unterschätzten Variablen im Blick behält, wird sich einfacher gegen Wettbewerber durchsetzen und erfolgreich sein.

menten-Bereich in puncto Kundenorientierung deutlich hinter her. Doch genau darin schlummert ein riesiges Potenzial für Innovationen.

Wer regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs ist, kennt das Problem. Der Transport spontaner Einkäufe gelingt nur schwer, wenn die Einkaufstüte am Lenker herunterhängt. Dieses Problem wollten der Architekt Cornelius Voss und sein Geschäftspartner Dennis Rasch, eigentlich Jurist, nicht länger hinnehmen. In ihrer Heimat Hamburg entwickelten sie an einem Sonntagnachmittag den Prototypen des „JohnJohn“. Eine Einkaufstüte, die auch als Rucksack verwendet werden kann. Der Unterschied zum herkömmlichen Produkt ist genauso minimal, wie genial. Verlängerte und anders positionierte Tragegriffe an der Tasche ermöglichen es, sie als Rucksack zu nutzen. So bleiben die Hände frei und die Fahrt auf dem Fahrrad deutlich sicherer. Der Discounter „Aldi“ hat das Potenzial der Idee frühzeitig erkannt und ist einer der ersten Geschäfte, die den „JohnJohn“ seit wenigen Wochen flächendeckend in Deutschland anbieten.

[Kv] Kompetenzvielfalt

Die Vergangenheit zeigt, dass viele Innovationen aus der Kombination vorhandenen Wissens und neuen Technologien oder Kompetenzen entstanden sind. Ein schönes Beispiel ist das Schraubgewinde der Glühbirne. Es wurde dem längst vorhandenen Schraubverschluss von Trinkflaschen nachempfunden. Interdisziplinär aufgestellte Teams, die Quereinsteiger und Freigeister

integrieren, stellen einen entscheidenden Erfolgsfaktor für Unternehmen dar. Wie die Kombination vorhandener Entwicklungen mit anderen Themenbereichen zu Innovationen führen kann, zeigt das Start-up „myBoo“. Die Gründer Maximilian Schay und Jonas Stolzke begannen 2012 damit, Fahrräder zu entwickeln, deren Rahmen nicht wie üblich aus Aluminium oder Karbon, sondern aus Bambus besteht. Die initiale Idee stammte nicht von den Jungunternehmern selbst. Inspiriert wurden sie von einem Foto, das ihnen ein guter Freund aus seinem Ghana-Urlaub zuschickte. Trotz des fremden Grundgedankens ist myBoo heute nahezu unangefochtener Hersteller von Bambusfahrrädern höchster Qualität. Wir müssen uns bei der Suche nach Innovationen davon lösen, grundsätzlich Neues erschaffen zu wollen. In der Kunst ist die Inspiration aus Bestehendem gängige Praxis. Es ist wie der Remix eines Songs, der Bestandteile neu interpretiert, mit anderen kombiniert und arrangiert, um Neues zu erschaffen.

X (R+M) Rahmen + Mut

Culture eats Strategy for breakfast – mit diesen Worten trifft der amerikanische Ökonom Peter Drucker den Nagel auf den Kopf. Wer Innovationen hervorbringen möchte, benötigt eine angepasste Unternehmenskultur und Arbeitsweise, die einen vertrauensvollen Rahmen bilden. Kommt

Felix Kranert

ist Enthusiast für Innovation und Digitalisierung. Mit seinem Podcast „Innovation Alchemist“ gibt er Unternehmen Raum, von ihren Erfolgen zu sprechen.





Joschi Haunsperger ist Online-marketing-Experte und Organisator des Onlinemarketing-Kongresses „OMKO“.

AFFILIATE-MARKETING

Joschi, du bist heute einer der bekanntesten Affiliatemarketer in Deutschland. Obwohl du als Quereinsteiger angefangen hattest. Wie leicht oder schwer war das?

Also ganz ehrlich: eigentlich ist es total einfach mit Affiliate Marketing zu starten. Du brauchst einen Computer und einen Zugang zum Internet. Alles weitere kommt dann mit der Zeit. Und eigentlich brauchst du nicht mal einen eigenen Computer, du könntest theoretisch sogar ein Internetcafé nutzen.

Aber der Reihe nach: ich bin seit über 30 Jahren als Journalist tätig und habe mich intensiv mit Medienarbeit beschäftigt. Fast 15 Jahre bin ich im Online Marketing aktiv. Als ich damals begonnen habe Affiliate Marketing zu machen, hatte ich natürlich

schon eine gewisse „Vor-Ausbildung“. Ich habe jahrelang Empfehlungsmarketing für eine Schiedsrichterbekleidungsfirma gemacht. Das ist ja auch so eine Art Affiliate Marketing.

Als ich vor 15 Jahren damit gestartet bin, im Internet Online Marketing zu betreiben, bin ich natürlich, wie so viele über das Affiliate Marketing gestolpert. Zuerst dachte ich auch, dass es sehr aufwendig und schwer wird. Aber wie gesagt, dem ist nicht so. Im Affiliate Marketing kann jeder ganz einfach loslegen. Man muss es nur versuchen und wird merken, dass es überhaupt nicht schwer ist. Natürlich geht es nicht über Nacht und es dauert seine Zeit. Aber wenn es mal läuft, kann man es auch nach oben skalieren. Und nach oben sind auch hier keine Grenzen gesetzt. Das einzig schwere daran war es, die nega-

tiven Ratschläge und die Tipps der Neider auszublenden und nicht zu beachten.

Das ist mir im Laufe der Zeit aber auch ganz gut gelungen.

Affiliate Marketing gilt als hohe Kunst. Was ist das Wichtigste dabei?

Das wichtigste dabei ist nicht aufzugeben. Es gibt immer mal wieder Produkte, an denen man nicht das verdient, was man sich selbst vorstellt. Das merke ich auch bei meinen Coaching Kunden.

Dort herrscht oftmals die Grundhaltung vor, bereits nach 30 Tagen vierstellig zu verdienen. Das ist absoluter Mist. Das kommt leider auch daher, dass es sehr viele junge „Coaches“ gibt, die diesen Unsinn predigen. Und wie gesagt manche glauben es. Und die sind dann natürlich enttäuscht, wenn dies nicht zutrifft. Wenn man aber das Ziel nicht aus den Augen verliert und fokussiert bleibt, kann man sich hier im Laufe der Zeit ein schönes Neben- oder sogar ein Haupteinkommen erarbeiten. Und wie dieses Wort schon sagt, ohne Arbeit geht es hier leider auch nicht. Und ein Tipp: Die Produkte die man vermittelt, so mache es auch ich, sollten auf jeden Fall vorher getestet und auf Herz und Nieren geprüft werden. Ich vermittele nur Produkte, die für mich absolut in Ordnung sind und einen

hohen Mehrwert bieten. Eine Kleinigkeit noch: Auch das ist etwas, was sich meinen Coaching Kunden immer wieder sage. Man muss sich auf jeden Fall mehrere Einkommensströme aufbauen. Den Fokus nur auf Affiliate Marketing zu legen ist zumindest am Anfang zu wenig, außer man startet eben nebenberuflich.

Dass man ganz gut davon leben kann, wenn man dann mal etabliert ist und die Kniffe kennt, beweisen viele Kollegen zur Genüge.

Heute setzen viele auf Anzeigenkampagnen, zum Beispiel auf Instagram. Davon halten Affiliates meist wenig. Warum?

Das würde ich so nicht sagen. Instagram ist auch für Affiliate Marketing extrem geeignet. Man muss es nur richtig anwenden. Eine meiner Trafficmethoden ist natürlich Social Media und hier liegt seit einigen Monaten mein spezielles Augenmerk auf Instagram. Aber auch TicToc rückt mittlerweile immer näher ins Blickfeld.

Wenn man bei Instagram in der Story „upswipen“ kann, beziehungsweise einen Affiliate Link in der eigenen Bio hinterlegt, kann man auch über diesen Weg gutes Geld verdienen.

Natürlich sind bezahlte Anzeigenkampagnen hier auch möglich, davon würde ich aber aufgrund der nur schlecht kalkulierbaren Kosten, zumindest am Anfang abraten. Und es gibt noch eine kleine Anmerkung, die es hier zu bedenken gilt.

Es ist natürlich ein Problem, wenn jemand einen Affiliate-Link auf dem Handy klickt und anschließend die Bestellung auf dem Laptop oder PC auslöst. So geht der gesetzte Cookie natürlich verloren und der Affiliate leider leer aus.

Was sind für Firmen die Vor- und Nachteile, auf Partner zu setzen?

Der größte Vorteil ist mit Sicherheit, dass man sich viel Geld für Werbeaktionen und Anzeigenwerbung spart. Ich kenne Kollegen, die ihre gesamten Einnahmen über den Traffic von Affiliates generieren und so nichts mehr für Social Media-Anzeigen oder andere bezahlte Werbeformen ausgeben. Und da kommt auch schon der, meiner Meinung nach, größte Nachteil ins Spiel: Wer sich nämlich zu sehr auf Affiliates verlässt, ist von diesen natürlich auch in irgendeiner Weise abhängig. Fällt ein „großer“ Affiliate aus, der für den Verkäufer viele Leads und damit Umsatz generiert hat, gehen diese daraus erzielten Einnahmen plötzlich verloren. Wenn man sich also zu sehr darauf verlässt, kann das auch eine finanzielle Lücke reißen.

Im Normalfall ist daher ein gut gepflegtes Verhältnis zu den Affiliates extrem wichtig. Dies geht sogar soweit, dass manche Ver-

Joschi Haunsperger – Der Affiliate Marketer

käufer ihren Partnern zusätzliche Prämien oder Sachgeschenke geben. Ein gutes Beispiel sind sogenannte Meisterschaften, also interne Wettbewerbe unter den Affiliates, die die meisten Verkäufe belohnen.

Du hast ein Buch über das Thema geschrieben. Was lernen die Leser darin?

Ich habe in letzter Zeit insgesamt drei Bücher geschrieben, die sich alle mit dem Online Marketing beschäftigen. Mein letztes und aktuelles Buch, das erst kürzlich erschien, trägt den Titel „Onlinemarketing Strategie zum Erfolg“. Es zeigt Anfängern, welche Fehler sie vermeiden sollen und müssen, um erfolgreich ins Online Marketing zu starten. Aber auch für diejenigen, die bereits länger im Online Marketing aktiv sind, werden hier viele wertvolle Tipps

finden, ihre Tätigkeiten weiter auf- und auszubauen. Letztlich zeige ich aber auch, wie wichtig es ist, verschiedene Einkommensströme zu generieren. Fällt nämlich einer weg, und man hat sich nur auf diesen verlassen, tritt genau dasselbe wie bei den Affiliates ein, die plötzlich keinen Umsatz mehr generieren. Man wird schmerzhaft erfahren, wie schnell auch erwartete Einkommen wegbrechen können. Daher ist eine breite Streuung der Einkommensströme im Online Marketing existenziell wichtig. Dies alles beschreibe ich auch in meinem neuesten Buch. Das ganze gibt es sogar gratis. Das bedeutet heutzutage ja Free plus Shipping, das heißt es wird nur eine geringe Handlungsgebühr verlangt. Ein weiteres Buch wird übrigens Ende des Jahres erscheinen.



PIETRO LOMBARDI

Wie der junge Pop-Star in einem Monat eine Million Euro verdient

Der 27-jährige DSDS-Star Pietro Lombardi verdient bis zu eine Million Euro im Monat. Ein Großteil davon verdient der Single durch seine Immobilien-Investitionen und Franchising. Das sagte Pietro der Berliner Zeitung. Mit Musik macht er nicht so viel Geld – auf dem Immobilienmarkt hingegen sind größere Gewinne in Millionenhöhe möglich.

Im Durchschnitt seien es 100.000 bis 200.000 Euro im Monat, aber so ein Star habe natürlich auch viele Kosten. Zum Beispiel Ausgaben fürs Shopping: In sparsamen Monaten reichen ihm 4.000 bis 5.000 Euro. „Es gibt auch Monate, wo ich 50.000 Euro ausgabe,“ zitiert ihn die BZ. Stichwort Shopping: Auf Frauen habe der Vater gerade keinen Nerv.

Der schlimmste Tag im Leben von Pietro Lombardi war die Geburt seines Sohnes Alessio. Er kam wegen eines Herzfehlers leblos zur Welt und musste reanimiert werden. Alessio ist Pietros Anker im Leben. Seit der Trennung von seiner Frau Sarah sieht er ihn „zwei bis drei mal die Woche. Ich bin ein sehr strenger Vater. Ich bin sehr konsequent und hart.“ Das Kind hat in seinen vier Lebensjahren

bereits vier Herzoperationen über sich ergehen lassen müssen.

Der Bodybuilder Pietro Lombardi gibt auch zu, schon mal Anabolika eingenommen zu haben, um seine Leistungsfähigkeit zu steigern. „Ich habe es acht Wochen lang probiert. Ich würd's wieder machen.“ Jedoch sei es wichtig, die Mittel richtig zu dosieren und abzusetzen.

Pietro Lombardi wurde 2011 durch die Serie Deutschland sucht den Superstar bekannt und entschied das Finale für sich. Seit dem tritt er immer wieder mit seiner Musik auf und verdient Geld als Immobilien-Investor und Franchisenehmer.

FAMILIE
GLAUBE
LIEBE

»Ich habe es acht Wochen lang probiert. Ich würd's wieder machen.«



Der Mikrobloggingdienst **Twitter** der Twitter Inc. möchte für seine Mitarbeiter dauerhaft das Arbeiten im Home-Office anbieten

TWITTER

Der Kurznachrichtendienst Twitter war eines der ersten Unternehmen, die ihre Mitarbeiter zu Beginn der Corona-Pandemie nach

hause schickte, um von dort aus zu arbeiten. Twitter wird seine Büros „mindestens bis September“ geschlossen halten und das könnte auch nach der Pandemie so bleiben.

»Wenn unsere Beschäftigten in einer Rolle und Lage sind, die es ihnen erlauben, von zu Hause aus zu arbeiten, und sie für immer damit weitermachen wollen, werden wir das möglich machen.«

„Wenn unsere Beschäftigten in einer Rolle und Lage sind, die es ihnen erlauben, von zu Hause aus zu arbeiten, und sie für immer damit weitermachen wollen, werden wir das möglich machen“, erklärte Twitter laut Spiegel. Twitter stellt den 4900 Mitarbeitern bis zu 1000 Dollar als Hilfe für die Home-Office-Ausstattung zur Verfügung. Dienstreisen werden bis September gestrichen und interne Veranstaltungen bis Jahresende ausgesetzt.

Auch Facebook und Google stellen sich darauf ein, ihre Mitarbeiter auch den Rest des Jahres von zu Hause aus arbeiten zu lassen. Nur Apple schert aus und plant, dass seine Mitarbeiter ab Juni und Juli wieder in die Büros zurückkehren sollen.

BILL GATES



Bilder: imago images/Xinhua

Der Milliardär **Bill Gates** macht sich Vorwürfe – Die Pandemie könne schneller und besser eingedämmt werden

Ich fühle mich schrecklich“, sagte der Milliardär Bill Gates dem Wall Street Journal am Montag. Er gibt sich die Mitschuld daran, dass die Bemühungen zur Eindämmung der Pandemie nicht ausreichend seien.

Der Microsoft-Gründer Gates engagiert sich zusammen mit seiner Frau Melinda seit vielen Jahren in der Erforschung und Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten. Er verbreitete bereits früh die Warnungen der Epidemiologen vor einer weltweiten Pandemie mit neu mutierten Viren. Vor fünf Jahren wies er daraufhin, dass die Welt nicht gewappnet sei vor dem Ausbruch eines neuen, gefährlichen Virus. Pandemien mit neu mutierten Viren haben die

„Niemand hat jemals sieben Milliarden Dosen eines Impfstoffs hergestellt.“

Menschheit wiederholt heimgesucht. Eine Pandemie könne schlimmere Folgen haben, als ein Krieg. Im vergangenen Februar warnte er zuletzt öffentlich, dass Sars/Cov-2 sich so verhält, wie in diesen Szenarien von Virologen vorhergesehen.

Die tatsächlich unternommenen Bemühungen, die Verbreitung des Corona-Aus-

bruchs zu verhindern, seien hinter dem zurückgeblieben, was „idealerweise“ hätte geschehen müssen, sagte Gates. Er verwies auf die Schwierigkeiten, bei der Herstellung eines Impfstoffs und führte als Beispiel die Produktion der kleinen Glasbehälter an, in denen die Impfstoffe dosiert abgegeben werden. „Niemand hat jemals sieben Milliarden Dosen eines Impfstoffs hergestellt.“

Die „Bill & Melinda Gates Foundation“ gehört zu den größten Spendern der Weltgesundheitsorganisation WHO. Da Spenden an diese Organisation der Vereinten Nationen mit Zweckbindung vergeben werden können, hat die Stiftung auch großen Einfluss auf die Verwendung der Mittel.



GOOGLES VIDEO-MEETING HAT DEN ANSCHLUSS VERLOREN

Google hat seinen Video-Konferenz-Service im Zuge der Corona-Pandemie freigegeben und wir haben ihn mit anderen gängigen Tools vergleicht!

Google gibt seinen Video-Konferenz-Service Meet frei und erklärt damit seinen Rivalen mit zunächst unbegrenzter Verbindungs-Dauer den Kampf an. Bislang war Meet nur für Geschäftskunden zugänglich, aber während der Corona-Krise zog die Konkurrenz mit stark steigender Nachfrage deutlich an Google vorbei.

Marktführer Webex von Cisco kam Ende April so auf 324 Millionen Benutzer täglich. Googles Meet war mit nur 100 Millionen Nutzern das Schlusslicht unter den Kommunikations-Dienstleistern. Im Geschäftsfeld kooperativer Software ist Microsoft mit 33 Prozent Marktanteil der Platzhirsch, während Google nur auf 8 Prozent kommt.

Im Geschäftsfeld kooperativer Software ist Microsoft mit 33 Prozent Marktanteil der Platzhirsch, während Google nur auf 8 Prozent kommt.

Zoom, Microsofts Skype und Facebooks Messenger reagierten mit neuen Features in ihren Diensten auf das Bedürfnis der Menschen nach Online-Kommunikation in Zeiten von Kontaktverboten. Nun will Google mit seinem freigegebenen Videotelefonie-Service, der seit drei Jahren auf dem Markt ist, den Konkurrenten mehr Kunden abjagen. Benutzer, die bereits ein Google-Konto haben, können Meet

zunächst kostenlos benutzen, sagte Google gegenüber Reuters. Die Ankündigung ließ die Aktienkurse der Google-Mutter Alphabet um neun Prozent ansteigen.

Mit Googles Hangouts oder Duo waren bisher zwar auch für jedermann kostenlose Videokonferenzen oder Anrufe möglich, aber

die Technik galt als veraltet und unsicher. Der Internetgigant Google möchte deshalb die Nutzer zum Umsteigen von Hangout auf Meet überzeugen. Meet wickelt den Datenverkehr über Googles eigene Server ab. Das Tool bietet Geschäftskunden und Bildungseinrichtungen die Möglichkeit, ihre Konferenzen aufzuzeichnen und abzuspeichern.

Bis Ende September gibt es keine Zeitbegrenzung für den Service, danach ist eine Videokonferenz in der kostenlosen Programmversion auf 60 Minuten begrenzt. Damit bietet Meet deutlich mehr als Zoom mit seinen kostenlosen 40 Minuten. In Facebooks ‚Messenger Rooms‘ können derzeit nicht mehr als 20 Benutzer kostenlos teilnehmen, wobei es bald 50 sein sollen. Bei Meet und Zoom dürfen hingegen sich bis zu 100 Gratis-Nutzer zu einem Online-Meeting zusammenfinden.

Das Tool bietet Geschäftskunden und Bildungseinrichtungen die Möglichkeit, ihre Konferenzen aufzuzeichnen und abzuspeichern.

Die anfallenden Kundendaten werden dabei nach Angaben von Google aber nicht gespeichert. Bislang wertete Google in seinen Diensten Kundendaten aus, um so gezielte Werbung platzieren zu können. Für Meet solle das aber nicht gelten. Bei Benutzung der Google-Cloud würden keine Daten über die Nutzer gespeichert. Für die Benutzung ist ein Google-Account erforderlich. Name und Profilbilder der Teilnehmer werden allen Teilnehmern einer Konferenz sichtbar gemacht, nicht aber die E-Mail-Adresse. Google will damit die Benutzung sicherer machen und schlechtem Benehmen vorbeugen.



AUTHENTIZITÄT FÜR ERFOLG UND GLÜCKLICHSEIN



Ganz besonders die Krise, soziale Isolation und Beschränkungen in der Freizeit und Vergnügen haben einige Menschen an ihre Grenzen und zum Nachdenken gebracht. Aber auch ohne Krise: Arbeitsvermittlern und Forscher sind die Zahlen bekannt. Obwohl wir eigentlich in großem materiellen Wohlstand leben, sind Viele von uns nicht mit ihrer Situation zufrieden. Bis zu zwei Drittel möchten sich beruflich verändern, ein Drittel ist Umfragen zu Folge sogar so unzufrieden, dass sie „dringend“ den Arbeitgeber wechseln würden.

Life Coach Sabrina Maile findet, das muss nicht so sein. „Denn genau hier und jetzt ist doch die Zeit, in der wir frei entscheiden können was wir machen möchten.“ Sie arbeitet

mit Menschen, um ihnen ihre Möglichkeiten aufzuzeigen: „Und ich spreche aus eigener Erfahrung: Es ist alles möglich, egal in welchem Lebensbereich!“ Doch wie findet man das, was zu einem passt und was Spaß macht? Sabrina Maile arbeitet mit Menschen, die etwas in ihrem Leben verändern wollen. Dabei kann es sich um ganz unterschiedliche Herausforderungen handeln, sei es im Beruf in Freundschaften oder in der Liebe. „Alle Probleme, sehe ich immer als Herausforderung und große Chance im Leben. Jeder Wandel, jede Veränderung ist immer eine Chance zum Besseren,“ sagt sie.

In ihrem Coaching beginnt sie durch verschiedenen Techniken zunächst eine positive Einstellung zu schaffen, die Leichtigkeit ermöglicht und die verschiedenen Lebens-

bereiche bereits positiv beeinflusst. In der heutigen Zeit werde ein achtsames und bewusstes Leben immer wichtiger, um sich im Alltagsstress nicht zu verlieren, bei sich selbst zu bleiben und um sich nicht von negativen äußeren Einflüssen einnehmen zu lassen.

Eines der zentralen Themen, die sie mit ihren Kunden bespricht, ist Authentizität. „Passt das, was ich sage, zu dem wer ich bin und stimmt es damit überein, was ich auf dem Markt anbiete? Wenn das zusammen passt, sind wir authentisch, mit uns im Reinen und dadurch charismatisch, positiv und anziehend für die Umwelt.“ Das versteht sie unter dem „Erfolgsdreieck“.

Den fehlenden Blick von außen, den fehlenden Impuls, erarbeitet Sabrina als „Soul

Für **Sabrina Maile** ist jede Veränderung eine Chance zur Verbesserung

Buddy“ mit ihren Klienten gemeinsam. Die Bereitschaft zur Veränderung vorausgesetzt, hilft sie dabei, klare und umsetzbare Ziele zu finden und zu definieren, die dann zusammen verfolgt werden. Ihre Besonderheit ist die sehr intensive Betreuung ihrer Kunden: Für mehr als fünf Klienten reicht die Zeit nicht, auch wenn sie mittlerweile mehr Anfragen hat, als sie eigentlich bewältigen kann.

Über sich selbst sagt sie: „Ich bin sicherlich nicht der Coach für Jedermann – genauso wie nicht jeder Kunde, der Richtige für mich ist. Die Chemie darf stimmen und man darf gemeinsam Spaß haben! Meine Kunden werden zu meinen besten Freunden und besten Freundinnen.“

Es scheint sich herumgesprochen zu haben, dass Sabrinas Coaching vor allem durch ihre Intuition und Einfühlungsvermögen – und ihre eigenen Lebens- und Leidenserfahrung hilfreich ist. Sie selbst hat sich jahrelang mit dem Thema Persönlichkeitsentwicklung auseinandergesetzt. Und zwar ganz praktisch bei der Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit.

Ihre persönliche Entwicklung gehörte eben jener Prozess, der sie zu ihrer Berufung als Coach geführt hat. Der Entscheidung, ihren sicheren Job aufzugeben, gingen selbst bei ihr Zweifel voraus. „Sollte ich meinen vermeintlich sicheren Beruf auf dem Schiff aufgeben, mein ganzes Leben von heute auf morgen umkrepeln ohne zu wissen, ob das wirklich Zukunft hat?“

Nach der Schule absolviert sie die Ausbildung zur Kosmetikerin und Visagistin, dann eine weiter zur Groß- und Außenhandelskauffrau. Vier Jahre lang ist sie Assistentin der Geschäftsleitung eines mittelständischen Unternehmens, bevor sie nebenberuflich Betriebswirtschaft studiert.

Sie habe zu wenig auf ihr Herz gehört. Sie wollte den Erwartungen anderer gerecht werden und habe darüber vergessen, wer sie eigentlich war. „Ich war ständig unzufrieden mit mir und habe mich im Job dauernd benachteiligt gefühlt.“

Sie beschließt, ihr Leben zu ändern und ihren Traum zu verwirklichen: Auf einem Kreuzfahrtschiff zu arbeiten. Vier Jahre lang bereist sie die sieben Weltmeere, lernt den



Umgang mit den Kunden und wird Assistentin des General Managers an Bord. Sie bekommt mehr Verantwortung übertragen und betreut schließlich die Indienststellung des ersten mit Flüssiggas angetriebenen Kreuzfahrtschiffes.

»Passt das, was ich sage, zu dem wer ich bin und stimmt es damit überein, was ich auf dem Markt anbiete?

Wenn das zusammen passt, sind wir authentisch, mit uns im Reinen und dadurch charismatisch, positiv und anziehend für die Umwelt.«

Und trotzdem fühlt sie, dass sie mehr vom Leben erwartet. „Die Jahre auf dem Schiff haben mich beruflich, als auch persönlich sehr viel gelehrt und ich möchte keine Einzige dieser negativen als auch positiven Erfahrung missen.“ Nur fühlt sie sich fremdbestimmt von den gesellschaftlichen Konventionen. „Ich wusste eigentlich nie, was ich wirklich mochte.“

Sie führt das große Projekt zum Erfolg und wird dann krank. Ärzte können ihr nicht helfen und so bemerkt sie, dass sie an sich selber etwas ändern müsse, um positive Resonanz im Außen zu erhalten und

beschließt, aus dem Beruf auszusteigen. Sie selbst sucht Hilfe bei einem Mentalcoach, mit dem sie heute noch zusammenarbeitet. Zufällig bekommt sie von anderer Seite ein Angebot, sich mit Persönlichkeitsentwicklung selbstständig zu machen, und beschließt, endlich auf ihre Intuition zu hören. „Von heute auf morgen wusste ich irgendwann, dass ich in diesem Bereich der Persönlichkeitsentwicklung meine Erfüllung finden werde.“

„Wer das Gefühl der Intuition kennt, weiß wovon ich spreche. Ich habe mich dafür entschieden, weil es sich absolut richtig angefühlt hat und danke mir noch heute jeden Tag dafür, dass ich einfach mutig war und auf mein Bauchgefühl vertraut habe!“ Gleichzeitig höre der Prozess nie auf: Mindestens ein mal im Jahr arbeitet sie intensiv mit ihrem Coach an ihrer eigenen Persönlichkeit.

Ihr selbst ist es wichtig, einen Job auszuüben, den sie liebt. „Genau das bereitet mir pure Freude und verleiht mir Energie, welche ich jeden Tag an viele Menschen weitergebe und alle davon teilhaben lasse. Ich sehe es als meine Bestimmung, all meine Erfahrungen und Erlebnisse weiterzugeben und so das Leben für jeden Einzelnen da draußen ein kleines Stückchen besser und bunter zu gestalten.“

FOUNDERS DESK

Die Schreibtische der Gründer

KATHRIN BENEDIKT: Ordnung ist das halbe Leben



Bild: Privat

Für Kathrin Benedikt ist Ordnung das halbe Leben, weshalb sie ihre Tage auf die Minute genau plant. Diese strikte Planung setzt aber auch voraus, dass der

Schreibtisch und die Unterlagengeordnet sind und sie so den Überblick und Ordnung bewahren kann. Ihrer Meinung nach sollte jeder gute Unternehmer und jede gute Unternehmerin alles wichtige über sein/ihr

Unternehmen wissen und im Blick behalten – sei es der Schreibtisch oder die Unternehmenszahlen. Durch Ordnung schafft sie ein stabiles Fundament für ihre Firma. Dieses strukturierte Arbeiten setzt Benedikt nicht nur für sich sondern auch für ihre Mitarbeiter um, damit jeder immer weiß, was er wann und wie zu tun hat. Bei klaren Aufgabenverteilungen ist effizientes, strukturiertes Arbeiten und das Bewältigen von Krisenzeiten wie diesen deutlich einfacher und macht sich am Ende bezahlt. Für ihre tägliche Arbeit nutzt sie moderne Kommunikationsmittel wie etwa ihr Handy, Monitor und iPad, allerdings ist sie auch ganz traditionell mit Notizblock, Stift und ganz wichtig – dem Textmarker – unterwegs. Ein weiterer wichtiger Punkt für strukturiertes, effizientes und angenehmes Arbeiten ist für Kathrin Benedikt ganz klar eine helle und Tageslicht geflutete Arbeitsumgebung. Blumen dürfen für sie ebenfalls nicht fehlen, da es eine harmonische und ruhige sowie natürliche Atmosphäre schafft.

Milliardäre

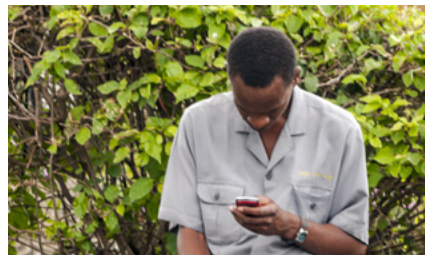


Top-Milliardäre verdienen 255 Mrd. dazu

Die Superreichen sind in den letzten zwei Monaten noch viel reicher geworden. 25 der wohlhabendsten Personen der Forbes-Liste der Milliardäre der Welt haben seit dem Börsencrash am 23. März ihr Vermögen zusammengenommen um 255 Milliarden Dollar vermehrt. Forbes betrachtete 25 Milliardäre, die ihr Vermögen in Aktien angelegt haben. Sie besitzen zusammen ein Vermögen von 1,5 Billionen Dollar, was in etwa 16 Prozent des...

Den ganzen Artikel können Sie unter founders-magazin.de lesen

Internet für alle



„2Africa“: Facebook startet Mega-Projekt

Mit einem 37.000 km langen Unterseekabel will Facebook 23 Länder in Afrika, Europa und dem Nahen Osten – Oman und Saudi Arabien – miteinander verbinden. An dem gigantischen Projekt namens „2Africa“ sind ‚China Mobile‘, MTN aus Südafrika, Orange aus Frankreich sowie das Britische Vodafone beteiligt. Das Kabel soll spätestens 2024 in Betrieb gehen. Mit ihm sollen die Verbindungsstabilität erhöht und die Kapazitäten ausgebaut werden...

Den ganzen Beitrag lesen Sie auf founders-magazin.de

Elon Musk



Elon Musk droht dem Bundesstaat Kalifornien

Elon Musk hat sich über eine behördliche Verfügung zum Produktionsstopp demonstrativ hinweggesetzt und lässt die Bänder in dem Tesla-Hauptwerk in Fremont wieder anlaufen. Falls die Behörden dagegen vorgehen sollten, bot er absurderweise über Twitter seine Verhaftung an. Außerdem drohte er, seine Werke nach Nevada oder Texas zu verlegen und den Staat mit Klagen zu überziehen. „Wenn jemand festgenommen wird, werde ich darum bitten, dass...“

Den ganzen Beitrag lesen Sie auf founders-magazin.de

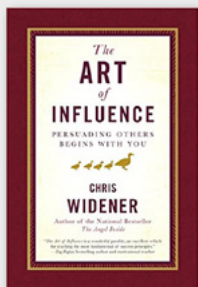
Buchtipps

Musk Mania: Denken wie Elon Musk – Die 5 genialen Prinzipien seines irren Erfolgs



Elon Musk, der Mann hinter Tesla, Space X und Pay Pal, ist der ultimative Wavemaker: ein Marktführer, der nicht auf den Wellen der Innovation surft, sondern diese lieber selbst erzeugt. Basierend auf fünf ebenso »verrückten« wie anwendbaren Erfolgsprinzipien, enthüllen Hans van der Loo und Patrick Davidson die Magie von Musk und zeigen, wie auch Sie fantastische Erfolge erzielen können.

The Art of Influence: Persuading Others Begins With You



The Art of Influence wird dich dazu bringen, alles, was du je über Einfluss gelernt hast, zu überdenken. Chris Wideners Geschichte macht klar: Einfluss ist nichts, was man mit anderen Leuten macht, sondern vielmehr etwas, das mit der Gestaltung und Veränderung des eigenen Lebens zu tun hat. Vergessen Sie Manipulation und im Mund herumgedrehte Worte; The Art of Influence bringt Ihnen bei, dass Manipulation in Ihrem Inneren beginnt.

Es lebe der Generalist!: Warum gerade sie in einer spezialisierten Welt erfolgreicher sind



Spezialisierung sei der Schlüssel zum Erfolg, sagen viele Experten. Um Fähigkeiten, Instrumente oder Themengebiete zu beherrschen, müsse man früh anfangen und lange üben. David J. Epstein analysiert in seinem Bestseller in seinem Bestseller Top-Performer in Wirtschaft und Wissenschaft, Ausnahmekünstler wie Vincent van Gogh und Profisportler wie Roger Federer oder Tiger Woods und belegt: Das ist eher die Ausnahme, denn die Regel! Generalisten legen vielleicht später los, dafür aber meist kreativer, agiler und mit Blick über den Tellerrand. Und haben letztlich Erfolg. Das Buch ist ein ein-drucksvolles Plädoyer, wieder mehr Überblick zu wagen – und zu fördern!

30 Minuten Willenskraft

Warum schaffen wir es oft nicht, Dinge, die wir uns fest vorgenommen haben, in die Tat umzusetzen?



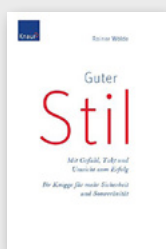
An der Motivation fehlt es meist nicht, aber an der Willenskraft. Wir lassen uns leicht ablenken, vermeiden Anstrengungen, gehen den Weg des geringsten Widerstands. Wenn wir verstehen, warum wir handeln, wie wir handeln, können wir unsere Willenskraft stärken. Dieser Ratgeber zeigt, wie es gelingt, sich selbst zu überwinden und auf dem Weg zum Ziel durchzuhalten.

Projekt Gold: Wege zur Höchstleistung – Spitzensport als Erfolgsmodell



Welche Fähigkeiten und Erfolgseigenschaften zeichnen einen wahren Champion aus? Im Sport lässt sich das sehr schnell an Eigenschaften wie Talent, Leidenschaft, Zielklarheit, Motivation, Ausdauer und Innovationskraft festmachen. Das Erstaunliche: Ähnliche Strategien helfen uns im Alltag und führen auch in der Wirtschaft zum Erfolg, wie ein genauer Blick auf die Siegertypen im Business zeigt. In Projekt Gold analysieren Heiner Brand, deutscher Handball-Nationaltrainer, und Jörg Löhr, Europas Persönlichkeitstrainer Nr. 1, wie der Weg nach ganz oben gelingt.

Guter Stil: Mit Gefühl, Takt und Umsicht zum Erfolg Ihr Knigge für mehr Sicherheit und Souveränität



Gutes Benehmen kommt von innen, sagt der führende Stil-Experte Rainer Wälde und verzichtet deshalb in seinem Ratgeber auf starre Etikette. Mit Hilfe der fiktiven Familie Fahrenkamp analysiert und kommentiert der Autor wichtige Lebenssituationen, in denen innere Haltung und Stil gefragt sind. Mit diesem neuartigen, lebensnahen Knigge voller praktischer Tipps und Vorschläge lernt der Leser, sich im Job und auch privat souverän und stilsicher zu bewegen.

Story



Bild: Depositphotos/stokete

3D-Druck

3D-Druck – ideal für Spezialanfertigungen?

Das 3D-Druck-Verfahren kommt aufgrund seiner Vielfältigkeit immer häufiger zum Einsatz. Unzählige Materialien sind zur Verarbeitung geeignet. Darüber hinaus können bei der Herstellung komplizierteste Formen, Winkel und Radien berücksichtigt werden. Schnell lassen sich individuelle Spezialanfertigungen erzeugen, gleich, wie komplex die jeweiligen Teile sind.

In welchen Bereichen wird 3D-Druck eingesetzt?

Das additive Fertigungsverfahren kommt als kreative und funktionale Lösung unter anderem in folgenden Gebieten und für nachstehende Objekte zum Einsatz:

- Architektur
- Anschauungsmuster
- Design
- Ersatzteile
- funktionale Prototypen
- Kleinserien
- Konzeptmodelle
- Kunst
- Maschinen- und Modellbau
- Präsentationsmittel

Darüber hinaus werden viele mechanische Bauteile für die Luft- und Raumfahrt hergestellt. Im Hinblick auf die Kolonisierung des Mars, die Ausflüge von der Erde auf den fernen Planeten mit Raumschiffen beinhaltet, profitieren somit auch Privatmenschen vom 3D-Druck.

Anwendung von 3D-Druck in der Metallindustrie

3D-Druck aus Metall, beispielsweise Aluminium, bietet sich für alle Objekte an, die großen dynamischen und mechanischen Belastungen standhalten müssen. Durch selektives Laserschmelzen entsteht...

Den ganzen Artikel können Sie unter founders-magazin.de lesen



ERFOLG GIBT'S NICHT UMSONST. ABER ZUM HÖREN

**Das komplette Magazin
jetzt als Audiobook
downloaden!**

Bilder: Depositphotos/blackzheep

